

ZERTIFIZIERUNG GEMÄß DIN EN ISO 50001

Energiemanagement

Erfolgreiche Erstzertifizierung des gesamten Unternehmens in Deutschland Q3/2012

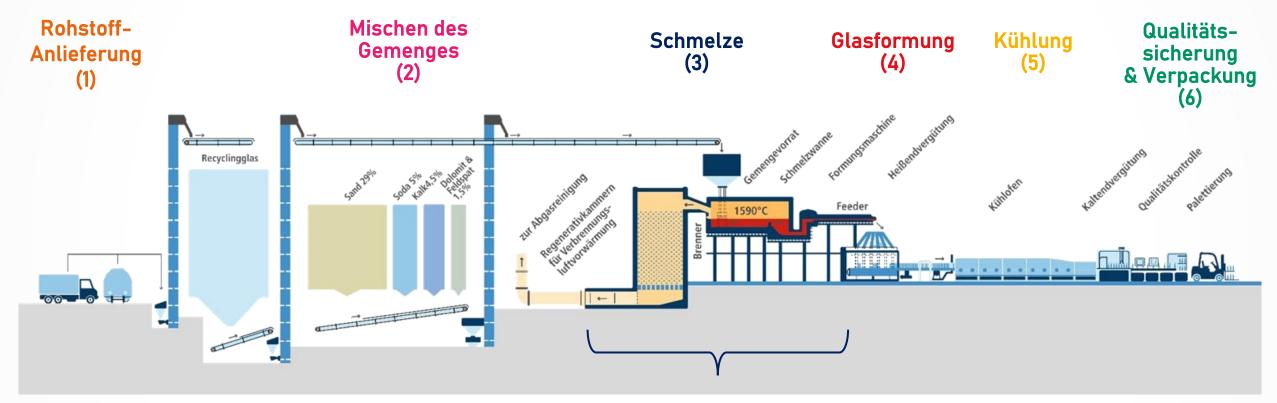
Dokumentation der verantwortungsvollen Nutzung von Energiequellen

Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz gleichzeitig dauerhafte Reduzierung von Energieverbräuchen und CO2-Emissionen

Energie-Teams in jedem Werk sorgen für kontinuierliche Umsetzung und weitere Verbesserung



PROZESS DER GLASHERSTELLUNG



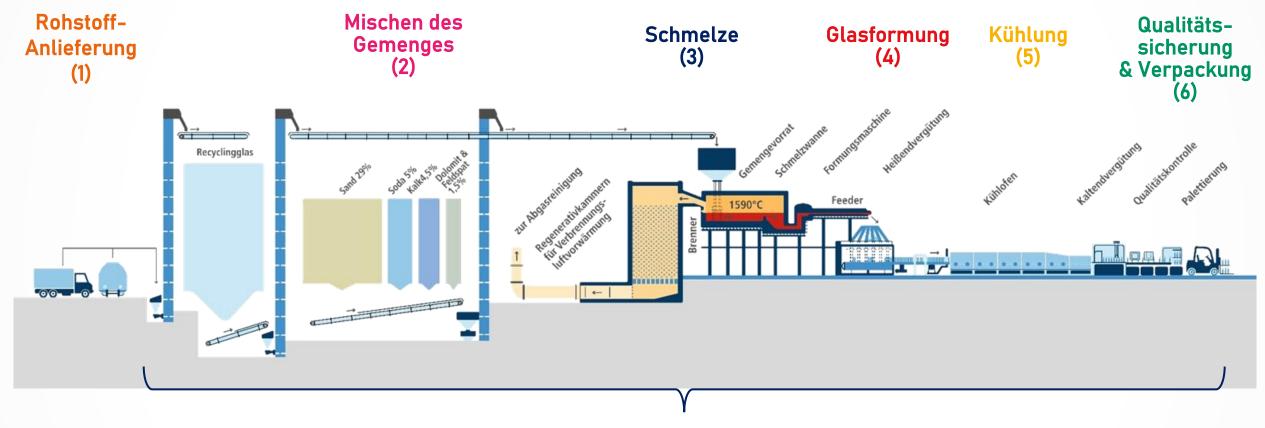
Energieintensiver Prozess

Die Glasschmelzwannen verbrauchen 86 % des am Standort benötigten Erdgases und 28% des Gesamtstromverbrauchs.

Damit ist die Glasschmelze der Hauptverursacher prozessbedingter Emissionen.



PROZESS DER GLASHERSTELLUNG



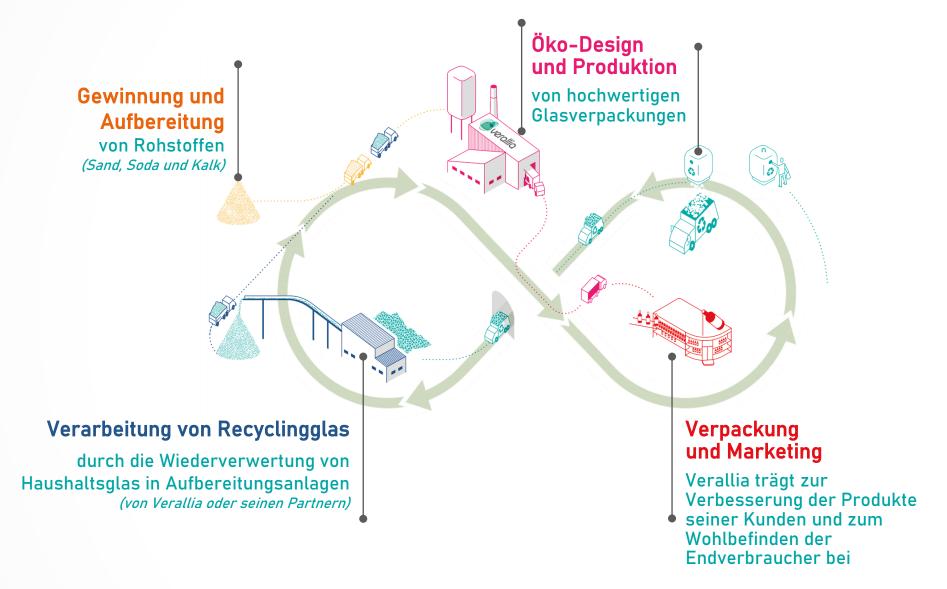
Transparenz

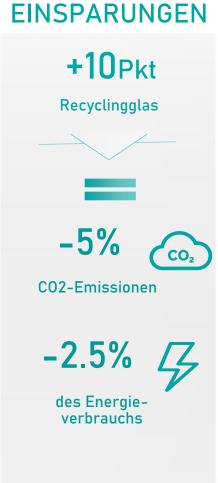
Entlang der kompletten Wertschöpfungskette sind mehrere hundert Zählpunkte für Strom-/Erdgas- und Wasserverbrauch installiert.

Verbräuche und Kennzahlen werden teils wöchentlich, teils monatlich getrackt.



UNSERE INDUSTRIE IM ZENTRUM DER KREISLAUFWIRTSCHAFT





DER ÖKOLOGISCHE KREISLAUF – CIRCLE ECONOMY

von Glasverpackungen

Einweg-Glasbehälter

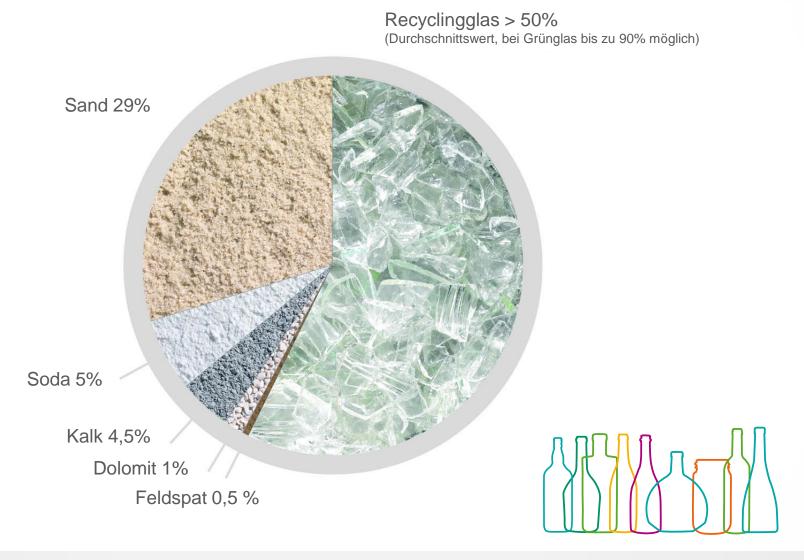
Glas lässt sich zu 100 Prozent recyceln und leistet so einen bedeutenden Beitrag zum Umweltschutz.

Mehrweg-Glasbehälter

Mehrwegflaschen aus Glas werden 40-60 Mal wieder befüllt, bevor sie recycelt werden. Deshalb müssen insgesamt weniger Flaschen hergestellt werden. Das spart natürliche Ressourcen.



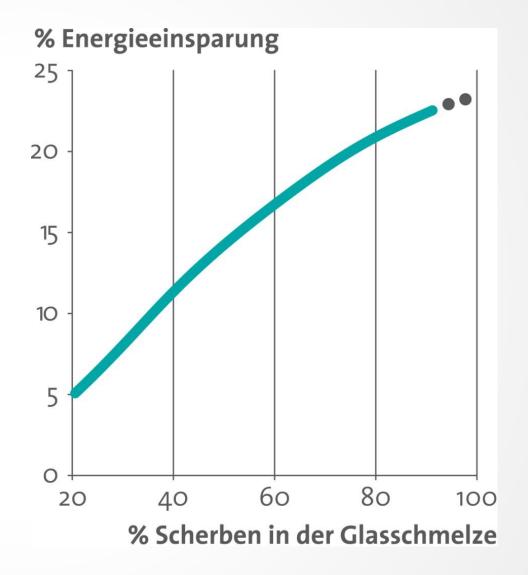
ROHSTOFFE FÜR BEHÄLTERGLAS



EINSPARUNG VON SCHMELZENERGIE

durch Reyclingglas-Einsatz

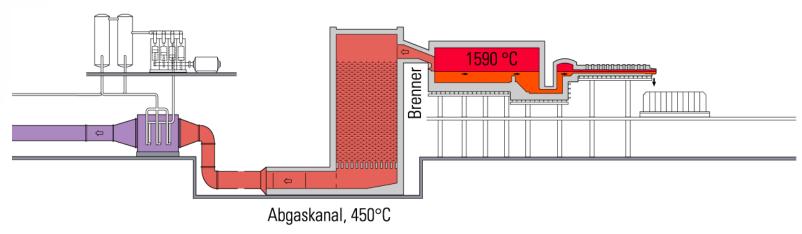


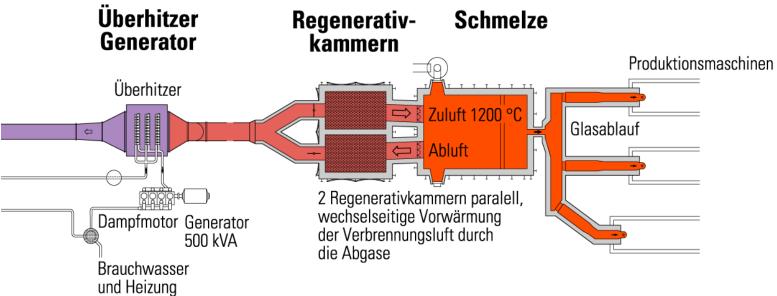




ABHITZEVERWERTUNG

Beispiel Bad Wurzach





ABWÄRME-PROJEKT NEUBURG



Das Sechs-Millionen-Euro-Projekt wurde von der Stadt Neuburg als "Leuchtturmprojekt" gestartet. Aus der Glasproduktion werden jährlich **24 Mio. KWh Wärme** abgegeben; dadurch werden 2,4 Mio. Liter Heizöl oder **6.300 Tonnen Kohlendioxid** eingespart. Benachbarte Industriebetriebe (bspw. Donau-Malz, AUDI) werden beliefert.

Ein Abhitzekessel an der Abgasreinigungsanlage des Glaswerkes kann stündlich bis zu 44.000 m³ bis zu 400 °C heißer Abgase verarbeiten. Über Dampferzeugung wird die heiße Luft in Warmwasser umgewandelt. Ein 20 m hoher Speicher puffert die Wärme und gibt sie bei Bedarf ab.



CO2-REDUKTIONSZIELE DER VERALLIA GRUPPE



- Strategisches Investment (> 200 Mio EUR) in Klimaschutz-Projekte
- > Gruppenweite Konzepte zum Umstieg auf alternative Energieträger (Bsp: Biogas, H₂, Photovoltaik)
- Einsatz innovativer und neuer Technologien (Bsp: Batch Pre-Heater, Glassand, Carbon Capture)

DAS THEMA WEITER DENKEN

- Verallia als "Puffer" für die Energiewende
 - → nahezu konstantes Abnahmeprofil für fluktuierende Erneuerbare
 - → Teilnahme am Regelenergiemarkt stabilisiert das Stromnetz

- Jobbike-Angebot
 - → Mobil sein und das Klima schützen

- > Interne Logistik neu denken
 - → Elektro-Stapler als neuer Standard



VIELEN DANK

